

Allgemeine Geschäftsbedingungen der eLibera OG

eLibera OG
Kaiserwaldweg 28
A-8010 Graz
Stand: 30.04.2012

Präambel

Die eLibera OG bietet Auftragsarbeiten im IT-Bereich und Hosting- bzw. Servicedienste an.

Unser Streben ist es, Ihr Unternehmen in der digitalen Welt zu begleiten. eLibera ist Ihr Partner bei der Konzeption und Entwicklung von maßgeschneiderten Apps & Systemen und dies bereits seit 2005. Wir unterstützen Sie in Ihrem Geschäft und machen Ihr Unternehmen fit für den Bereich der Mobilen Anwendungen & Systementwicklung.

§ 1. Anwendungsbereich

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden „AGB“ genannt) gelten für Verträge zwischen der eLibera OG und Unternehmern iSd §§ 1-3 UGB (B2B).

(2) Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

(3) Die AGB gelten ungeachtet allfälliger Verweise des Auftraggebers auf eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen. Diesen kommt keinerlei rechtliche Wirkung zu.

§ 2. Kundmachung

Die AGB werden auf der Homepage der eLibera OG (www.elibera.com) kundgemacht.

§ 3. Inkrafttreten

Die AGB treten mit 1.1.2012 in Kraft und sind auf alle ab diesem Datum geschlossenen Verträge anwendbar.

§ 4. Änderung der AGB

Im Falle einer Änderung der AGB werden diese dem Auftraggeber auf elektronischem Weg übermittelt und gelten – sofern nicht binnen zwei Wochen diesen ausdrücklich widersprochen wird – ab dem darin bezeichneten Zeitpunkt. Auf die Bedeutung des Schweigens wird der Auftraggeber in der Verständigung ausdrücklich hingewiesen.

§ 5. Anbot

Jegliche von der eLibera angebotenen Dienste sind eine bloße invitatio ad offerendum und kein rechtsverbindliches Anbot.

§ 6. Vertragsform

(1) Verträge, Änderungen von Verträgen und Nebenabreden zwischen der eLibera OG und Auftraggebern bedürfen der Schriftform. Mündliche und konkludente Verträge, Änderungen von Verträgen und Nebenabreden sind unwirksam.

(2) Sämtliche Verträge bedürfen des Erfordernisses der Unterschrift.

§ 7. Eigentumsvorbehalt

(1) Die von der eLibera OG erbrachte Leistung bzw. gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Entrichtung des Entgelts im Eigentum der eLibera OG.

(2) Dies gilt auch im Falle einer Weiterveräußerung durch den Auftraggeber.

§ 8. Mindestvertragsdauer

Die Mindestvertragsdauer für Hosting- und Servicedienste beträgt 24 Monate und verlängert sich automatisch mit Ablauf des Vertragsverhältnisses um jeweils 12 Monate, sofern das Vertragsverhältnis nicht innerhalb der Kündigungsfrist durch ordentliche Kündigung aufgelöst wird.

§ 9. Vorzeitige Auflösung des Vertragsverhältnisses

Wird ein Vertragsverhältnis vom Auftraggeber ohne wichtigen Grund vorzeitig aufgelöst, so hat dieser das noch ausstehende Entgelt, welches bis zum für die ordentliche Kündigung korrekten Termins zu zahlen wäre, zu entrichten.

§ 10. Zahlungsbedingungen

(1) Für Auftragsarbeiten der eLibera OG ist ein Drittel des vertraglich vereinbarten Entgelts als Anzahlung zu leisten.

(2) Das vertraglich vereinbarte Entgelt für Hosting- und Servicedienste ist jeweils am ersten Tag jenes Monats zu entrichten, für welches die Dienste in Anspruch genommen werden.

(3) Für jährlich zu zahlende Leistungen bzw. Lieferungen ist das Entgelt jeweils am Anfang des Jahres zu entrichten.

§ 11. Indexanpassung

Das vom Auftraggeber der eLibera OG vertraglich geschuldete Entgelt wird einer jährlichen Indexanpassung unterzogen. Der hierfür maßgebliche Index ist der Verbraucherpreisindex (VPI) der Statistik Austria bzw. dessen Nachfolgerindex.

§ 12. Aufrechnung

Ein Aufrechnungsrecht des Auftraggebers besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

§ 13. Verzugszinsen

Die Verzugszinsen bemessen sich nach § 352 UGB.

§ 14. Termine

Angegebene Liefer- oder Leistungsfristen gelten, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart, nur als annähernd und unverbindlich. Verbindliche Terminabsprachen sind schriftlich festzuhalten bzw. von der eLibera OG schriftlich zu bestätigen.

Verzögert sich die Lieferung bzw. Leistung der eLibera OG aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, wie z.B. Ereignisse höherer Gewalt und andere unvorhersehbare, mit zumutbaren Mitteln nicht abwendbare Ereignisse, ruhen die Leistungsverpflichtungen für die Dauer und im Umfang des Hindernisses und verlängern sich die Fristen entsprechend. Sofern solche Verzögerungen mehr als zwei Monate andauern, sind der Auftraggeber und die eLibera OG berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

Befindet sich die eLibera OG in Verzug, so kann der Auftraggeber vom Vertrag nur zurücktreten, nachdem er der eLibera OG schriftlich eine angemessene Nachfrist von zumindest 14 Tagen gesetzt hat und diese fruchtlos verstrichen ist. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers wegen Nichterfüllung oder Verzug werden ausgeschlossen, ausgenommen bei Nachweis von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 15. Vereitlung der Ausführung

Für alle Arbeiten der eLibera OG, die aus welchem Grund auch immer vom Auftraggeber nicht zur Ausführung gebracht werden, gebührt der eLibera OG das vereinbarte Entgelt. Die Anrechnungsbestimmung des § 1168 ABGB wird ausgeschlossen.

§ 16. Fremdleistungen und Beauftragung Dritter

(1) Die eLibera OG ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Leistung selbst auszuführen, sich bei der Erbringung von vertragsgegenständlichen Leistungen sachkundiger Dritter als Erfüllungsgehilfen zu bedienen und/oder derartige Leistungen zu substituieren („Fremdleistung“).

(2) Die Beauftragung von Dritten im Rahmen einer Fremdleistung erfolgt entweder im eigenen Namen oder im Namen des Auftraggebers. Die eLibera OG wird diesen Dritten sorgfältig auswählen und darauf achten, dass dieser über die erforderliche fachliche Qualifikation verfügt.

(3) Soweit die eLibera OG notwendige oder vereinbarte Fremdleistungen in Auftrag gibt, sind die jeweiligen Auftragnehmer keine Erfüllungsgehilfen der eLibera OG.

(4) In Verpflichtungen gegenüber Dritten, die über die Vertragslaufzeit hinausgehen, hat der Auftraggeber einzutreten. Das gilt ausdrücklich auch im Falle einer Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund.

§ 17. Urheberrecht, Werknutzungsrecht und Werknutzungsbewilligung

(1) Das Urheberrecht der eLibera OG am Source Code und an den von ihr erstellten Programmen wird – sofern anderes nicht ausdrücklich vereinbart ist – nicht auf den Auftraggeber übertragen.

(2) Sofern nicht Abweichendes vereinbart wurde, erwirbt der Auftraggeber eine Werknutzungsbewilligung am gegenständlichen Programm bzw. der gegenständlichen Anwendung. Das Werknutzungsrecht verbleibt bei der eLibera OG.

(3) Die Werknutzungsbewilligung umfasst das Recht, das Programm zu vervielfältigen (Installation), zu verbreiten, zu vermieten und zu verleihen.

(4) Die eLibera OG behält insbesondere das Recht, das Programm bzw. Bausteine des Programms für weitere Entwicklungen zu verwenden und sämtliche Verwertungsrechte auszuüben, insbesondere das Recht, das Programm zu vervielfältigen und zu verbreiten.

(5) Wird der Source Code dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt, so bleiben das Urheberrecht und das Werknutzungsrecht dennoch bei der eLibera OG.

(6) Bei einer Übergabe eines Programms mit Binärcode erwirbt der Auftraggeber das Recht, das Programm zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu vermieten und zu verleihen. Er erwirbt nicht das Recht, Änderung am Programm vorzunehmen.

(7) Bei gehosteten Webservices der eLibera OG (ua bei kundenspezifischen Entwicklungen) erhält der Auftraggeber sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde keinen Binär- oder Source Code.

(8) Sofern nicht anderes vereinbart wurde, liefert die eLibera OG jede Entwicklung - mit Ausnahme solcher des Absatz 6 - immer nur als Binärcode.

(9) Werden Audiofiles, Bilder, Videos, Texte, Dokumente etc. für die Integration in das Projekt zur Verfügung gestellt oder vom Kunden in ein von eLibera gehostet oder entwickeltes System selbst eingepflegt, so ist der Kunde für die Sicherung der notwendigen Urheber- und Verwertungsrechte verantwortlich. Die Anlieferung muss in der für die Applikation erforderlichen Formaten erfolgen.

(10) eLibera behält sich bis zur Beauftragung das volle Urheber- und Verwertungsrecht an allen erstellten Konzepten und Mockups vor.

§ 18. Lizenzen

(1) Die eLibera OG hat das Recht, sich zur Vertragserfüllung Open Source Programmen bzw. Anwendungen zu bedienen, insbesondere solchen mit folgenden Lizenzen:

1. MIT
2. Apache
3. BSD
4. LGPL
5. Mozilla Public License

(2) Durch die Verwendung der unter (1) genannten und damit vergleichbaren Lizenzen werden Rechte des Auftraggebers, insbesondere die Werknutzungsbewilligung, nicht beeinträchtigt.

§ 19. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

(1) Die vom Server der eLibera OG abrufbaren Inhalte dürfen nicht gegen gesetzliche Verbote verstoßen.

(2) Für vom Auftraggeber zur Verfügung gestelltes urheberrechtlich oder markenrechtlich geschütztes Material und allfällige Verletzungen des Urheber- oder Markenrechts übernimmt die eLibera OG keine Haftung.

(3) Die eLibera OG ist befugt, den Zugang zur Homepage eines Auftraggebers zu sperren bzw. die Homepage vom Internet zu trennen, wenn sie Kenntnis davon erhalten hat, dass der Auftraggeber eine rechtswidrige Tätigkeit mit seiner Homepage verfolgt.

§ 20. Update

Sicherheitsupdates für Hosting-Dienste werden von der eLibera OG spätestens sieben Tage nach erscheinen derselben durchgeführt.

§ 21. Backup

Ein Backup von Serverdaten des Auftraggebers wird von der eLibera OG regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Kalendermonat durchgeführt.

§ 22. Auflösung des Vertragsverhältnisses

(1) Das Vertragsverhältnis wird durch Ablauf der Zeit, für die es eingegangen wurde, ordentliche oder außerordentliche Kündigung beendet.

(2) Die ordentliche Kündigung ist bei Hosting- und Servicediensten zulässig und kann von beiden Vertragsteilen jederzeit ohne Angabe von Gründen erklärt werden. Die Kündigungsfrist für Hosting- und Servicedienste beträgt nach der Mindestvertragsdauer sowohl für die eLibera OG als auch für den Auftraggeber drei Monate.

(3) Die außerordentliche Kündigung steht der eLibera OG aus wichtigem Grund zu. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

1. der Auftraggeber fortgesetzt, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer Nachfristsetzung von 14 Tagen, gegen wesentliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag, wie z.B. Zahlung eines fällig gestellten Betrages oder Mitwirkungspflichten, verstößt
2. die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, unmöglich wird oder trotz Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen weiter verzögert wird
3. berechnete Bedenken hinsichtlich der Bonität des Auftraggebers bestehen und dieser auf Begehren der eLibera OG weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung der eLibera OG eine taugliche Sicherheit leistet
4. das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Auftraggebers eröffnet wird oder dieses mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wird

(4) Der Auftraggeber ist berechtigt, die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund zu erklären. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die eLibera OG fortgesetzt, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer angemessenen Nachfrist von zumindest 14 Tagen zur Behebung des Vertragsverstoßes gegen wesentliche Bestimmungen aus diesem Vertrag verstößt.

(5) Die außerordentliche Kündigung ist an keine Frist gebunden.

§ 23. Abnahme und Gewährleistung

(1) Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, die Abnahme von Programmen bzw. Anwendungen wegen unwesentlicher Mängel abzulehnen.

(2) Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate ab Lieferung bzw. Leistung.

(3) Der Auftraggeber hat allfällige Mängel unverzüglich, jedenfalls innerhalb von acht Tagen nach Lieferung bzw. Leistung durch die eLibera OG, verdeckte Mängel innerhalb von acht Tagen nach Erkennen derselben, schriftlich unter Beschreibung des Mangels anzuzeigen; andernfalls gilt die Lieferung bzw. Leistung als genehmigt. In diesem Fall ist die Geltendmachung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung aufgrund von Mängeln iSd § 377 (2) UGB ausgeschlossen.

(4) Im Fall berechtigter und rechtzeitiger Mängelrüge steht dem Auftraggeber gem. § 932 (2) ABGB das Recht auf Verbesserung oder Austausch der Lieferung bzw. Leistung durch die eLibera OG zu. Die eLibera OG wird die Mängel in angemessener Frist beheben, wobei der Auftraggeber der eLibera OG alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht. Die eLibera OG ist berechtigt, die Verbesserung der Leistung zu verweigern, wenn diese unmöglich oder für die eLibera OG mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist. In diesem Fall stehen dem Auftraggebern die gesetzlichen Preisminderungs- oder Wandlungsrechte gem § 932 (4) ABGB zu.

(5) Die Vermutung der Mangelhaftigkeit gem. § 924 ABGB wird ausgeschlossen. Der Auftraggeber hat zu beweisen, dass ein Mangel bereits zum Übergabezeitpunkt vorhanden war.

(6) Die Gewährleistung für durch unsachgemäße Verwendung von Auftragsarbeiten seitens des Auftraggebers auftretende Mängel wird ausgeschlossen.

(7) Bezüglich der Gewährleistung gilt eine Referenzumgebung als Maßstab für die Feststellung des Vorliegens eines Mangels. Der Mangel muss für die eLibera OG in der Referenzumgebung nachvollziehbar und überprüfbar sein. Als Standard Referenzumgebung dient immer die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses als Standard in Verwendung stehende Laufzeitumgebung.

(8) Für Web/Server-Entwicklungen basierend auf PHP dient eine zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses als Standard in Verwendung stehende LAMP-Umgebung mit einer PHP Version 5.3 oder höher basierend auf Debian.

(9) Für Mobiltelefonanwendungen („Apps“) gilt standardmäßig als Referenzumgebung der Simulator des Herstellers der entsprechenden Entwicklungsumgebung der Systemarchitektur. Die Version des Simulators und der Entwicklungsumgebung richtet sich, sofern nicht anders vereinbart, nach der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses veröffentlichten aktuellen und stabilen Version des Herstellers.

(10) Für alle Web-Entwicklungen (insbesondere HTML, CSS und Javascript Entwicklungen) gelten als Referenzumgebung die zum Zeitpunkt des Vertragsschluss aktuellen, stabilen Desktop Browser-Versionen der Marken Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox und Google Chrome. Andere Browser-Versionen oder andere Browser Marken müssen explizit vereinbart werden, ansonsten gelten alle Fehler der Anwendung in diesen Browsern nicht als Mängel und müssen von der eLibera OG nicht berücksichtigt werden.

Mobile Web-Entwicklungen beziehen sich analog auf die aktuelle, native und stabile Browser-Version der jeweiligen mobilen Plattform. Ist diese Plattform nicht näher spezifiziert handelt es sich hierbei immer um iOS and Android wie in (9) festgelegt.

§ 24. Schadenersatz

(1) In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung der eLibera OG und die ihrer Angestellten, Auftragnehmer oder sonstigen Erfüllungsgehilfen für Sach- oder Vermögensschäden des Auftraggebers ausgeschlossen, gleichgültig ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen. Soweit die Haftung der eLibera OG ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Erfüllungsgehilfen.

(2) Für sich in der Entwicklungs- bzw. Testphase befindliche, eventuell Sicherheitslücken oder Fehler aufweisende und damit noch nicht als Vertragserfüllung geltende Programme und Anwendungen wird der Schadenersatz zur Gänze ausgeschlossen.

(3) Die eLibera OG haftet nicht für Schäden, die auf Handlungen Dritter oder höhere Gewalt zurückzuführen sind.

(4) Schadenersatzansprüche des Auftraggebers verfallen in sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens; jedenfalls aber nach drei Jahren ab der Verletzungshandlung der eLibera OG. Schadenersatzansprüche sind der Höhe nach mit dem Netto-Auftragswert begrenzt.

§ 25. ECG

Die Anwendung der §§ 9 (1), (2) und 10 (1), (2) ECG wird ausgeschlossen.

§ 26. Datenschutz

(1) Sämtliche Daten des Auftraggebers werden von der eLibera OG im Einklang mit dem DSG 2000 behandelt.

Die eLibera OG trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Daten vor unbefugtem Zugriff, unbefugten Änderungen, Offenlegungen und Zerstörung zu schützen.

Im Übrigen verpflichtet sich die eLibera OG, sämtliche Daten des Kunden absolut vertraulich zu behandeln und nur jene Daten an Erfüllungsgehilfen und sonstige Dritte, an die Aufträge weitergegeben werden, weiterzugeben, die erforderlich sind, um Auftragsarbeiten ordnungsgemäß ausführen zu können.

Dies betrifft sowohl Auftragsarbeiten als auch Hosting- und Servicedienste.

(2) Der Auftraggeber stimmt zu, dass seine persönlichen Daten, nämlich Name/Firma, Beruf, Geburtsdatum, Firmenbuchnummer, Vertretungsbefugnisse, Ansprechperson, Geschäftsanschrift und sonstige Adressen des Auftraggebers, Telefonnummer, Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindungen, Kreditkartendaten, UID-Nummer) zum Zwecke der Vertragserfüllung und Betreuung des Auftraggebers sowie zum Zwecke des Hinweises auf die zum Auftraggeber bestehende oder vormalige Geschäftsbeziehung (Referenzhinweis) automationsunterstützt ermittelt, gespeichert und verarbeitet werden.

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich mittels E-Mail, Telefax oder Brief an die eLibera OG widerrufen werden.

(3) Der eLibera OG ist es gestattet, „Google Analytics“ einzusetzen. Der Auftraggeber hat das Recht, der Verwendung von „Google Analytics“ zu widersprechen.

(4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, auf seiner Homepage im Rahmen des Hostingdienstes der eLibera OG folgenden Hinweis zu platzieren, sofern „Google Analytics“ eingesetzt wird:

„Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website (einschließlich Ihrer IP-Adresse) wird an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich nutzen können. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.“
Soweit Google AdSense, ein Webanzeigendienst der Google Inc., USA („Google“), auf dieser Website Werbung (Textanzeigen, Banner etc.) schaltet, speichert Ihr Browser eventuell ein

Seite 7 von 8

von Google Inc. oder Dritten gesendetes Cookie. Die in dem Cookie gespeicherten Informationen können durch Google Inc. oder auch Dritte aufgezeichnet, gesammelt und ausgewertet werden. Darüber hinaus verwendet Google AdSense zur Sammlung von Informationen auch sog. "WebBacons" (kleine unsichtbare Grafiken), durch deren Verwendung einfache Aktionen wie der Besucherverkehr auf der Webseite aufgezeichnet, gesammelt und ausgewertet werden können. Die durch den Cookie und/oder Web Bacon erzeugten Informationen über Ihre Nutzung dieser Website werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google benutzt die so erhaltenen Informationen, um eine Auswertung Ihres Nutzungsverhaltens im Hinblick auf die AdSense-Anzeigen durchzuführen. Google wird diese Informationen gegebenenfalls auch an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Ihre IP-Adresse wird von Google nicht mit anderen von Google gespeicherten Daten in Verbindung gebracht. Sie können das Speichern von Cookies auf Ihrer Festplatte und die Anzeige von Web Bacons verhindern. Dazu müssen Sie in Ihren Browser-Einstellungen "keine Cookies akzeptieren" wählen (Im Internet-Explorer unter "Extras / Internetoptionen / Datenschutz / Einstellung", bei Firefox unter "Extras / Einstellungen / Datenschutz / Cookies").

§ 27. Abweichende Regelungen

Von diesen AGB abweichende Regelungen sind zulässig, sofern sie schriftlich vereinbart wurden.

§ 28. Salvatorische Klausel

(1) Sollten Teile dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

(2) Im Falle der Unwirksamkeit einer Bestimmung gilt eine dieser möglichst nahe kommende Bestimmung als vereinbart.

§ 29. Anzuwendendes Recht

Auf Verträge und außervertragliche Ansprüche ist österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anzuwenden.

§ 30. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Graz, Österreich.

§ 31. Vertragssprache

Vertragssprache ist Deutsch.